9. Freundesbrief

Januar - Dezember 2020

Soziale Tagesstätte Raphael
Vassacherstr. 28, 9500 Villach
0699 / 81 90 78 05
jasmina.blagojevic@hilfedieankommt.at
www.soziale-tagestaette-raphael.at

LIEBE SPENDERINNEN UND SPENDER,

„Denn ich bin der HERR, dein Gott,
der deine rechte Hand fasst und zu dir spricht:
***Fürchte dich nicht**, ich helfe dir.“*
Jesaja 41,13

Wir danken allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich für ihre Großzügigkeit im Jahr 2020. Gerade in Notzeiten wie diesen sind wir sehr froh, dass wir die Arbeit der Sozialen Tagesstätte Raphael zum Wohl unserer Klientinnen fortsetzen konnten. Lesen sie selbst wie unsere Arbeit Früchte trägt.

„Fürchte dich nicht“!

Dieses Wort kommt in der Bibel häufig vor und in der heutigen Zeit haben wir es bitter nötig, denn Angst und Verzweiflung machen sich breit. Wie ermutigend, wenn wir auf Gottes Wort vertrauen. Er hält uns in seiner Hand. Wir brauchen uns nicht zu fürchten. Das war das Thema unserer Andachten der letzten Monate. Der 1.Lockdown hat uns zunächst sehr hart getroffen. Kein Kontakt, Tagesstätte geschlossen. Die Frage lautete: Wie geht es weiter mit den Frauen und ihrer seelischen Not? Durch gelebte Gemeinschaft und Gottes Wirken werden sie heil. Doch wie soll das geschehen, wenn sie keinen Kontakt miteinander pflegen können? Wir beschlossen, uns als Tagesstättengruppe online zu treffen. Dreimal in der Woche trafen wir uns per Whatsapp für eine Stunde zu einem kleinen Alltagsprogramm mit Andacht, Gymnastik und einem kurzen Austausch. Diese digitale Variante wurde für uns zu einem kleinen Ersatz für unser Tagesprogramm. Auch Spaziergänge im Freien waren möglich und wurden sehr gerne angenommen•

Unsere Arbeitsprojekte

Unsere Altersheimbesuche mussten wir leider gänzlich einstellen. Von der Leiterin des Heims Silke Kaden erhielten wir folgende Rückmeldung:

„Gerne haben sich unsere Bewohner mit dem Besuch der Tagesstätte Raphael regelmäßig ausgetauscht. Der Rahmen wurde dabei von der Tagesstätte Raphael liebevoll gestaltet. Wir bedanken uns ganz herzlich für die schöne Zeit des „Austauschens“ in Begleitung von Musik und Basteln und freuen uns auf zukünftige Zusammenkünfte.“•

Keksbackprojekt

Degenhard Graf, einer der Gemeindeleiter der Evangelikalen Gemeinde Klagenfurt schreibt: „Wir haben im Anschluss an unsere Sonntagstreffen eine Kaffeezeit. Seit Sommer 2014 bekommen wir regelmäßig Kekse aus der Backstube der Tagesstätte Raphael. Das war die Idee eines Gemeindemitglieds, nachdem er einen Bericht von Jasmina über die Arbeit der Tagesstätte gehört hat: Ein sinnvolles Betätigungsfeld für die Frauen, und ein Genuss für uns - eine echte win-win-Geschichte. Wir genießen die Kekse sehr, sie sind viel besser als die Fabrikkekse. Sie zergehen wohlschmeckend auf der Zunge. Auch unsere Kinder schätzen das sehr. Man hat es plötzlich nicht mehr so eilig, nach Hause zu kommen :-) Inzwischen unterstützen wir diese Arbeit auch finanziell – und das wirklich gerne. Hoffentlich geht das noch lange so weiter! Jedenfalls ein herzliches DANKESCHÖN von unserer Seite!“ •

Besondere Freizeitaktivitäten

Auf dem Villacher Stadtpfarrturm

Der Verein „Willkommen Nachbar“ hatte zu dieser Aktion eingeladen. So trafen wir uns am 30. Oktober zu dritt an der Jakobskirche. Um 14 Uhr ging es los. Sechs Erwachsene plus Kinder kämpften sich Stufe für Stufe aufwärts. Auf den verschiedenen Zwischenebenen im Turm konnte man Bilder und Meditationen zum Jakobspilgerweg anschauen. Die Wendeltreppe gegen Ende des Aufstiegs brachte uns alle etwas außer Atem. Der Glockenschlag zur Uhrzeitangabe war sehr mächtig und klangvoll Oben angekommen wurden wir eines herrlichen Ausblickes über Villach aus der Vogelperspektive belohnt.
Wir waren dem Himmel mit dem prächtigen Wolkenspiel so nah. Zum Ausklang waren wir eingeladen zu Kaffee und Kuchen in die Konditorei „Rainer“. Es war noch ein gemütliches Zusammensein mit Gesprächen über Gott und die Welt. •

Picknick am Vassachersee und Schifffahrt

Die einzelnen Projekte haben uns viel Freude geschenkt und so konnten wir im Sommer doch einiges unternehmen: Ein Picknick am Vassachersee und eine Schifffahrt. •

Umweltschutz / Mülltrennung

Am 13. Oktober besuchte uns die Abfallberaterin Ramona Sterbenz. Sie erklärte uns wie Abfall richtig gesammelt wird und wie er danach auch recycelt wird. Aus allen gesammelten Stoffen werden wieder neue Rohstoffe gewonnen, die man zur Produktion wiederverwenden kann. Daher ist es sehr wichtig, dass jeder Einzelne gewissenhaft die Abfälle sammelt. So werden aus Altpapier wieder Taschentücher und Küchenrollen und Plastik wird zu Granulat aus dem man wieder andere Gebrauchsgegenstände herstellt, wie Stühle und Flaschen. Glas wird wieder zu Glas. Restmüll wird verbrannt und in der Verbrennungsanlage in Arnoldstein zum Heizen verwendet. Alufolie und Dosen können sogar unendlich oft wiederverwertet werden. Wenn man umweltbewusst einkaufen möchte, so muss man auf die österreichischen Umweltzeichen achten.

Wir können alle unseren Beitrag zum vernünftigen Umgang mit unseren Ressourcen und mit unserer Umwelt leisten. Danke Frau Sterbenz, es war ein wunderbarer Nachmittag. •

Bastelarbeiten

Der Herbst bietet die Möglichkeit Kastanien und Blätter in bunten Farben zu sammeln. Eines nachmittags haben wir ebenso bunte herbstliche Kränze gebastelt. Jeder war begeistert.

Häkelarbeiten

Eine unserer Damen häkelte mit viel Liebe kleine Körbchen, in die wir seither unsere Kekse für den Weihnachtsbasar hineinstellen. Welch ein Freude zum Anschauen.

Von der Klientin zur Mitarbeiterin

Yalda: "Ich bin Yalda und freue mich sehr über meine Arbeit als Psychologin in der Tagesstätte Raphael. Mein Herz schlägt für Hilfe und Unterstützung von Asylwerberinnen und ihren Nöten. Es gibt viel Bedarf in diesem Bereich, und ich verstehe die Probleme der Asylwerberinnen recht gut, weil ich selber aus dem Iran komme."

Doris : "Ich habe meinen vierjährigen Aufenthalt in der Tagesstätte geheilt und wiederhergestellt beendet. In meiner Familie habe ich viel Ablehnung und Vernachlässigung erfahren. In meiner „Tagesstättenfamilie" erlebe ich Zuwendung, Wertschätzung und Ermutigung, sowohl durch die Mitarbeiterinnen und durch das Wort Gottes. Unter anderem lernte ich, berechtigte Kritik in Liebe und Wertschätzung mitzuteilen. Beruflich habe ich die letzten Monate am Projekt „Lernen lernen" teilgenommen und konnte Bildung nachholen. Ich entdeckte meine Gaben und Talente und arbeite seit September für die Tagesstätte. Einmal wöchentlich koche ich. Ich bin Gott dankbar für alles, was er mir in dieser Zeit an Wachstum und Reife geschenkt hat.

Neuigkeiten im Mitarbeiterkreis

Waltraud und Claudia haben sich verabschiedet. Waltraud ging in Pension. Claudia hat eine andere Arbeit angenommen. Wir danken beiden Mitarbeiterinnen für ihr treuen Einsatz und ihre sehr gute Arbeit im Tagesstättenprogramm.

Herzkissenprojekt

Hilkka: „Hallo, ich bin Hilkka de Wilde. Ich habe ein Jahr ehrenamtlich beim Back- und Herzkissenprojekt mitgearbeitet. Ich freue mich, seit September diese Projekte hauptamtlich zu übernehmen. Die Frauen sind mir ans Herz gewachsen." Nach wie vor nähen wir Herzkissen für die Brustkrebspatientinnen des LKH Villach. Diese Herzen nehmen die Patientinnen zwischen Oberarm und Brust. Sie lindern die Wundschmerzen und federn schmerzhafte Bewegungen ab.

Wir (Jasmina, Yalda, Hilkka, Doris) wünschen ihnen und euch ein gesegnetes Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2021.

Eure Jasmina
mit dem Tagesstätten-Team

Gebetsanliegen:

- Finanzen für dieses Projekt
- Seelische Heilung für unsere Klientinnen
- Nachsorge und Berufsfindung

Wird sind alle sehr froh und dankbar, dass wir durch diese schwierigen Zeiten gut und ohne schwere Krisen durch-gekommen sind. Unser besonderer Dank gilt der Kärntner Landesregierung, der Stadt Villach und dem Gesundheitsresort Villach für alle erhaltenen Subventionen

Wir danken allen Spendern von ganzem Herzen für jede finanzielle Hilfe!

Adresse: *Jasmina Blagojevic | Franz-Pehrstr. 15 b | 9500 Villach | Telefon: 0699 8190 7805 | jasmina.blagojevic@hilfedieankommt.at*
Spenden bitte an: *Verein „Hilfe, die ankommt" | ZVR-Zahl: 8607 644 03, SO 1609 | IBAN: AT66 1200 0516 0720 0373 | BIC/SWIFT: BKAUATWW | Kennwort: RAPHAEL*